

## Bestimmungen für die BM1 TALS

In diesen Bestimmungen finden Sie die wichtigsten Informationen zur BM1 TALS.

Da die BM ein zeitlich gedrängtes Programm aufweist, ist es wichtig, dass Sie am 1. BM-Tag ihre Lehrmittel für den Unterricht dabei haben.

In der zweiten Woche werden Sie in die Schulkultur der Berufsfachschule BBB eingeführt und mit der Arbeitsweise an der BBB-Berufsmaturität vertraut gemacht. Wichtige Schwerpunkte liegen auf den Themen Selbstverantwortung, Leistungsorientierung, Leistungsbereitschaft und soziales Verhalten.

### 1. Promotionsbestimmungen

Sie werden ohne Probezeit definitiv ins erste Semester aufgenommen. Damit Sie definitiv ins zweite Semester befördert werden, müssen die folgenden drei Bedingungen erfüllt sein:

Die Promotion erfolgt, wenn:

- a. die Gesamtnote mindestens 4 beträgt;
- b. die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt;
- c. nicht mehr als zwei Fächer unter 4 benotet worden sind.

Die gleichen Bedingungen gelten für alle Semesterpromotionen und für das Bestehen des Berufsmaturitätsabschlusses (Eidg. Verordnung über die Berufsmaturität vom 24. Juni 2009, Art.17).

### 2. Provisorisch befördert

Wer eine der genannten Bedingungen nicht erfüllt, wird nur provisorisch befördert; zwei Provisorien (auch nicht aufeinander folgende Semester) führen zum Ausschluss aus der BM.

Wenn Ihre Leistungen nicht genügen und Sie ins Provisorium geraten, dann wird Ihre Klassenlehrperson die Situation mit Ihnen analysieren und Sie im Rahmen einer Standortbestimmung mit Zielvereinbarung unterstützen, das Provisorium zu überwinden. Die Lehrbetriebe werden davon in Kenntnis gesetzt. Wir haben mit diesem Instrument bisher gute Ergebnisse erreicht: Über 75% der ins Provisorium geratenen Berufslernenden gelingt es, das Provisorium zu überwinden und die BM erfolgreich abzuschliessen.

### 3. Lektionentafel und Berufsmaturitätsprüfungen

Unten finden Sie die Lektionentafel, der Sie die Fächer entnehmen können, die unterrichtet werden. Sie sehen in der Lektionentafel, welche Berufsmaturitätsprüfungen mündlich und/oder schriftlich geprüft werden. Bei Fächern ohne Abschlussprüfung (Wirtschaft und Recht sowie Geschichte und Politik) wird der Durchschnitt der Zeugnisnoten als Erfahrungsnote in den Berufsmaturitätsausweis übernommen.

#### Lektionentafel pro Lehrjahr für die BM1 TALS

Lektionen pro Woche	1. LJ	2. LJ	3. LJ	4. LJ	Total
Erste Landessprache: D	1	2	1	2	6
Zweite Landessprache: F	1	2	0	0	3
Dritte Sprache: E	2	2	0	0	4
Mathematik Grundlagen	3	2	0	0	5
Mathematik Schwerpunkt	0	1	2	2	5
Naturwissenschaften Chemie	2	0	0	0	2
Naturwissenschaften Physik	0	0	2	2	4
Wirtschaft und Recht	0	0	2	1	3
Geschichte und Politik	0	0	1	2	3
IDPA	0	0	1	Abgabe	1
	9	9	9	9	36

  

	schriftliche und mündliche Berufsmatur-Prüfung
	schriftliche Berufsmatur-Prüfung
	mündliche Berufsmatur-Prüfung
	IDPA, Abgabe Herbst

Der erste Teil des Faches Naturwissenschaften (Chemie) wird im ersten Lehrjahr abgeschlossen. Kontaktieren Sie daher bei ungenügenden Chemienoten umgehend die Lehrperson und besprechen Sie mit ihr, was Sie tun können, um eine genügende Note zu erreichen.

Die Fächer Französisch, Englisch **und** Mathematik Grundlagen werden am Ende des 4. Semesters abgeschlossen. Der Durchschnitt der ersten 4 Semesternoten zählt als Erfahrungsnote für das Berufsmaturitätszeugnis.

Für das Bestehen der Berufsmaturitätsprüfung ist es wichtig, in den vorzeitig abgeschlossenen Fächern Chemie, Englisch, Französisch und Mathematik Grundlagen eine möglichst gute Note zu erzielen, damit Sie für die folgenden Abschlussprüfungen ein Polster haben.

Die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) wird im 6./7. Semester in Gruppenarbeit durchgeführt. Ziel der Interdisziplinären Projektarbeit ist die kritische Auseinandersetzung mit einer zentralen, fächerübergreifenden und interdisziplinären Fragestellung.

#### **4. International anerkannte Sprachdiplome**

Die BBB-Berufsmaturität bietet Ihnen die Möglichkeit an und unterstützt Sie dabei, international anerkannte Sprachdiplome zu erwerben.

##### **Französisch: DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française)**

Die Anzahl Unterrichtslektionen im Fach Französisch ermöglicht es uns, die Vorbereitung auf das Sprachdiplom DELF B1 im Rahmen des regulären Unterrichtes durchzuführen. Die Prüfungen müssen extern absolviert werden und gelten bei uns gemäss den Anforderungen des SBFI als Berufsmaturitätsprüfung.

##### **Englisch: FCE (Cambridge First Certificate in English)**

Anders ist die Situation beim Cambridge First Certificate (FCE), dessen Anforderungen höher sind als diejenigen des Berufsmaturitätsabschlusses. Deshalb bieten wir Ihnen Freifachkurse an, die Sie zum Cambridge First Certificate und/oder Certificate of Advanced English führen.

Die externen Sprachdiplome sind gebührenpflichtige Prüfungen, deren Kosten von den Berufslernenden getragen werden müssen. Bereits erreichte Diplome in den beiden Sprachen sind bitte gleich am ersten Schultag mitzunehmen. Spätestens Ende August muss die Fachlehrperson im Besitz einer Kopie sein, damit eine allfällige Teil-Dispensation festgelegt werden kann.

#### **5. Mathematik**

Mathematik ist ein zentrales Fach an der Berufsmaturität technischer Richtung. Es ist das Fach, bei dessen Erarbeitung Sie innerhalb der nächsten 4 Jahre die meisten Lektionen absolvieren werden (400). Mathematik ist aber auch ein Fach, bei dem unsere Berufslernenden erfahrungsgemäss sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Deshalb werden Sie im ersten Semester die Gelegenheit erhalten, Ihren Kenntnisstand mit einem Einstufungstest zu ermitteln. Dies ermöglicht Ihnen, zu entscheiden, ob Sie einen Förderkurs besuchen wollen, in dem Sie allfällige Lücken gezielt und sofort schliessen können.

#### **6. Förderkurse und Freifachkurse**

Beachten Sie das Angebot an Stütz- und Freifachkursen auf unserer Website. Sprechen Sie Ihre Lehrpersonen direkt an, wenn Sie Fragen oder Schwierigkeiten haben.

Baden, Anfang Juni 2024